

MEDIENMITTEILUNG «ZEITGESCHICHTE AARGAU»

Hg. von der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau

Der Kanton Aargau geniesst in der Schweiz einen zweifelhaften Ruf. In einer Umfrage wurde er jüngst mit Abstand zum langweiligsten Kanton gewählt. Zurecht? Was hat es mit den Klischees vom konservativen Autobahn- und Atomkraftkanton, dem ein grosses Zentrum fehlt, auf sich? Die neue «Zeitgeschichte Aargau» geht diesen Fragen auf den Grund und fokussiert dabei als erstes Kantonsgeschichtsprojekt ausschliesslich auf die jüngste Vergangenheit.

In fünf Abschnitten werden die räumlichen, politischen, wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungen nachgezeichnet. Dabei wird das Spezifische des Aargaus beleuchtet. Es zeigt sich an einer Vielzahl von reich bebilderten Aspekten: In mancherlei Hinsicht war und ist der «Kanton der Regionen» viel progressiver, als man ihm zuschreibt: ein Trendsetter der Schweiz?

Das Buch bildet den Kern eines mehrjährigen Forschungs- und Vermittlungsprojekts mit Dokumentarfilmen, Lehrmitteln und einer Ausstellung im Stadtmuseum Aarau (14.11.2021–3.7.2022). Alle weiteren Teilprojekte finden sich auf www.zeitgeschichte-aargau.ch.

Das Buch wird von *Fabian Furter* und *Patrick Zehnder* im Auftrag der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau herausgegeben. Autorinnen und Autoren sind: Astrid Baldinger Fuchs, Fabian Furter, Maria Meier, Titus J. Meier, Annina Sandmeier-Walt, Fabian Saner, Ruth Wiederkehr, Patrick Zehnder. Mit einem Epilog von Marc Tribelhorn und Illustrationen von Raphael Gschwind.

BUCH- UND AUSSTELLUNGSVERNISSAGE

Samstag, 13. November 2021, 15 Uhr, Kultur- und Kongresszentrum/
Stadtmuseum Aarau

Gerne stellen wir Ihnen auf Wunsch Fahnen oder ein Rezensionsexemplar zu.

ZEITGESCHICHTE AARGAU 1950–2000

Hg. Historische Gesellschaft des Kantons Aargau

620 Seiten, 548 sw und farbige Abb., 88 Grafiken und Tabellen, gebunden

Fr. 59.–, € 59.–

ISBN Print 978-3-03919-510.4